

# Chronik

**1912:**

Am 13. Mai um 04:00 Uhr morgens wurde durch Glockengeläute die Bevölkerung aus dem Schlaf gerissen. Im Wirtschaftsgebäude des Ortsvorstehers Peter Mikusch war ein Feuer ausgebrochen. Es soll von einem abgewiesenen Handwerksburschen gelegt worden sein. Begünstigt durch starken Sturm und Wassermangel breitete sich das Feuer auf den kompletten Ortskern von Edelschrott aus. Mit Entsetzen mussten die Dorfbewohner mitansehen, wie das Feuer auch auf die Kirche mit Glockenturm übergriff, welche in der Folge teilweise unter lautem Getöse zusammenbrach. Die eingesetzten Mitglieder der Feuerwehr konnten einzig das Schulhaus retten. Aufgrund dieses Vorfalles wurden im Herbst dieses Jahres noch eine Landfahrerspritze und ein von zwei Pferden gezogener Mannschaftswagen angeschafft.



*Die große Brandkatastrophe im Mai 1912*

**1913:**

Einführung der Haftpflichtversicherung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (12 Heller pro Mann aus der Wehrkassa bezahlt).

**1914 - 1918:**

Der erste Weltkrieg hinterließ auch in unserer Wehr tiefe Wunden. Ein Drittel der eingerückten Kameraden kam nicht mehr zurück.